

Hallo ihr Lieben,

ich lese hier schon seit langem mit und wollte auch mal was Konstruktives beisteuern.

Kurz zu meiner Leidensgeschichte (ich bin Mitte 30): Seit fast einem Jahr habe ich AA, es ist direkt nach dem überraschenden Tod meiner Mutter aufgetreten und verschlimmert sich massiv nach "Trauerattacken". Ein Loch am Kinn ist wieder zugewachsen, eins am Hinterkopf auch, kurzzeitig hatte ich nur ein großes Loch, aber insgesamt gibt es heute vier Löcher, die so groß sind, dass sie ineinander wachsen.

Was habe ich bisher versucht? Seit ein paar Monaten nehme ich eine Kortisontinktur, Schüßler Salze, Zinktabletten und Natrium Selenit. Die letzten Beiden zeitversetzt. Hat alles nichts gebracht, daher kann ich persönlich keines der Mittel empfehlen. Ich habe nun mit Viviscal angefangen. Auf englischsprachigen Seiten findet man da eine ganze Menge drüber, komischerweise auf deutschen nicht. Ich habe mir das Mittel zugelegt, mich würde aber dennoch Eure Meinung dazu interessieren. Um die Suche einfacher zu machen, habe ich ein paar Infos hier reinkopiert. Mich hat beeindruckt, dass es zu dem Mittel tatsächlich Hoffnung machende Studien gibt. Aber lest selbst:

http://www.haarmittel.com/download/haarmittel_studie_areata.pdf

http://www.haarmittel.com/download/haarmittel_studie_3.html

In der englischen Quelle ist das Ergebnis am interessantesten:

Results of treatment.

PARAMETERS	ALOPECIA AREATA	ALOPECIA TOTALIS
Complete cure	17 (85%)	5 (25%)
Improved	2 (10%)	4 (20%)
Unchanged or worse	1 (5%)	11 (55%)

Hier weitere Infos. Leider sehr teuer.

<http://www.haarmittel.com/index.php?cPath=33>

Günstiger gibt es das in den USA, allerdings ist das Porto hoch (25 USD). Insgesamt am günstigsten habe ich es hier gefunden (und auch bestellt):

https://www.p-i-n.com/shop_ng/php/shop.php?ha_id=10488&action=home

Einfach in Stichwortsuche Viviscal eingeben.

Was meint ihr? Also mir macht es große Hoffnung. Die Testergebnisse finde ich schon sensationell und Hoffnung machend.

Ich freue mich auf Eure Beiträge.

Freundliche Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [alexandra](#) on Tue, 25 Mar 2008 10:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Da ich gerade nicht allzu viel Zeit habe, konnte ich nicht soooo intensiv lesen.

Daher meine blöde Frage: was ist denn genau da drin? Ich les immer nur Meeresgedöns....

Also, sollten Alten drin sein, kann ich es leider nicht nehmen, da bin ich nämlich allergisch gegen (und wie!)

LG
Alex

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Tue, 25 Mar 2008 12:17:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alex,

folgende Inhaltsstoffe sind in Viviscal:

Extraktmischung aus Meerestieren, Acerola-Kirschenextrakt
Füllstoffe: Magnesiumsilicate
Trennmittel: Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat

Ich bin sehr kritisch, was solche Mittelchen angeht und vom Inhalt her würde ich sogar behaupten, dass man sich das Geld besser sparen kann. Mich beeindruckt aber ungemein diese Studien. Mir sind bei keinem anderen Mittel so erfolgreiche Studien bekannt, wie bei Viviscal. Daher investiere ich auch gerne das Geld und versuche es einfach mal. Knapp 45 €/Monat ist auch nicht soooo viel. In meinem Fitness Studio bezahle ich 85 €/Monat und wenn ich hier in HH feiern gehe, liege ich auch über 50 €/Abend. So habe ich mir den Preis selbst "verkauft"

Egal wie sich dieses Mittel bei mir auswirkt (oder eben nicht), ich werde das auf jeden Fall hier kundtun. Bisher nehme ich es erst seit knapp einer Woche, zu früh also, um ein Resumee zu

ziehen. Bin selber sehr gespannt. Halte Euch auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Freundliche Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [muchacha](#) on Wed, 26 Mar 2008 09:12:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe die Studien auch mal nur überflogen, aber als Neuling muss ich mal doof fragen: sind diese Studien glaubenswürdig oder können die nicht vom Hersteller einfach gefälscht sein? Bessere Werbung gibt es ja nicht, und mit der Verzweiflung der Leute lässt sich bekanntlich gut Geld machen.

Ich bin sehr skeptisch, was solche (dann noch teureren) anscheinend Wundermittel angeht. Würde mich aber natürlich freuen, wenn es tatsächlich wirkt, und dann noch nebenwirkungsfrei. Drücke dir also die Daumen, Fenris, und bin gespannt auf deinen Bericht.

LG muchacha

Subject: Re: Viviscal - Studien oder Geldmacherei?
Posted by [123456789](#) on Wed, 26 Mar 2008 18:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, schau dir die Artikel nochmal an, falls sie in einem wissenschaftlich anerkannten Magazin veröffentlicht wurden sind, ist dieses immer angegeben.(wo und wann veröffentlicht) Nur dann sind sie ernst zu nehmen.

Habe jetzt keine Lust mich damit zu befassen, aber ich halte deine Zweifel für berechtigt. Handelt es sich hierbei eigentlich um ein Medikament oder um eine NEM? Falls NEM und nicht ein Medikament und damit auch apothekenpflichtig vergiss es lieber.

LG Anais

Subject: Re: Viviscal - Studien oder Geldmacherei?
Posted by [Fenris](#) on Wed, 26 Mar 2008 21:16:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

dass Studien nur ernst zu nehmen sind, wenn sie in einem wissenschaftlichem Magazin veröffentlicht wurden, stimmt leider nicht. Denk nur an die Artkel über Zwillingforschung (Sir Cyril Burt). Betrug kann man durch so eine Veröffentlichung nicht ausschließen. Ob die Studien zu Viviscal entsprechend veröffentlicht wurden, weiß ich nicht, aber selbst wenn, das wäre für mich kein Grund zur Annahme, dass die Studien gültig sind. Mich interessiert in erster Linie, dass es überhaupt Studien gibt, die einen Erfolg nachzuweisen vorgeben.

Abgesehen davon, kannst Du uns Studien nennen, in denen die Wirksamkeit von Natrium Selenit bei AA nachgewiesen wird? Oder die von Vitamin B Komplexen? Ich kenne keine. Mir sind nur die Studien über das Mittel Viviscal bekannt. Grund genug das mal zu versuchen, oder?

Hallo Muchacha,

ich kann Deine Bedenken nachvollziehen, ich bin da selber sehr mißtrauisch. In Deutschland gibt es aber Gesetze, z.B. die Produkthaftung. Dieses Gesetz besagt u.a., dass nicht mit Dingen geworben werden darf, die nicht der Wahrheit entsprechen. Das wäre Betrug und würde Haftungsansprüche nach sich ziehen. Abgesehen davon stehen hinter den Studien verschiedene Institutionen und Personen, warum sollten die ihre Reputation aufs Spiel setzen?

Was allerdings bei allen Studien zutreffen sollte, sind die Reliabilität, Validität und Objektivität. Das ist in aller Regel erst dann gegeben, wenn mindestens 1.000 Probanden teilgenommen haben. Dennoch werte ich das Ergebnis als ein Lichtzeichen am Horizont. Das Licht ist zumindest so hell, dass ich mal nachschauen gehe

Das einzige was mich stutzig macht ist, dass ich der erste zu sein scheine, der auf dieses Mittel gestoßen ist und das hier kommuniziert. Die meisten Erfahrungsberichte von Patienten, die AA hatten und denen geholfen wurde, kommen aus dem angelsächsischen Raum.

Ich nehme das Mittel jetzt erstmal mindestens vier Monate und warte mal ab, ob und was passiert. Auf jeden Fall werde ich Euch auf dem Laufenden halten.

Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien oder Geldmacherei?
Posted by [Tatzl](#) on Sun, 06 Apr 2008 16:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo fenris,

die studien hören sich ja wirklich nicht schlecht an. aber für mich ist es auch schwer vorstellbar wie ein NEM so eine wirkung bei AA wo doch eigentlich so gut wie nichts hilft, bewirken kann. aber es wäre sehr schön,wenn du uns auf dem laufenden hältst. vielleicht hilft es ja wirklich
lg tatzl

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Lebensfreundin](#) on Sun, 27 Apr 2008 02:50:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fenris,

ich bin derzeit in der USA und das Nahrungsergaenzungsmittel Viviscal gibt es hier in den verschiedensten Sorten. Als Shampoo, als Vitamine, als Lotion, als Scalp Treatment, als normale Tabletten, fuer Frauen, fuer Maenner, fuer Alte und fuer Teens.

Der Preis ist immer noch sehr hoch. Das Nahrungsergaenzungsmittel, dass es auch in den Deutschen Apotheken gibt, kostet hier 50\$. In Deutschland 47 Euro. Mmmh...klar, durch den schwachen Dollar sind es dann "nur" noch 35 Euro.

Kannst du mir mal den Link der englischsprachigen Seiten schicken?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sat, 17 May 2008 12:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Ich bin richtig euphorisch, man kann sagen glücklich! Es gibt Hoffnung und diese Hoffnung möchte ich Euch nicht vorenthalten! Ich nehme das Mittel Viviscal nun seit fast zwei Monaten und ich habe schon die ersten Erfolge! Zur Erinnerung: Ich hatte insgesamt vier Löcher, einige sind schon zusammengewachsen. Im einzelnen sah und sieht es nun wie folgt aus:

Eine schlechte Nachricht vorweg: Ein Loch ist noch da, mit einer Größe von ca. 1 x 2 cm aber noch recht moderat. Das Loch hat sich kaum verändert in den letzten zwei Monaten.

Das größte Loch, das vor zwei Monaten noch ca. 5,5x5cm war, ist kein Loch mehr. Ganz so dicht wie das andere Haupthaar ist es noch nicht, aber es befindet sich überall Haarwuchs, teilweise Flaum, überwiegend aber ganz normales Haar! Ich bin ja so glücklich!

Die anderen beiden zusammengewachsenen Löcher sind nicht ganz so dicht wie das ehemalige 5,5x5cm Loch, aber der größte zusammenhängende kahle Bereich dort ist 0,5 x 0,7 cm. Sieht ein wenig wie ein "Flickenteppich" aus, aber von Löchern kann man da nicht mehr sprechen. Da ich sehr kurze Haare trage, sieht es ein wenig aus wie "verschnitten". Mit längeren Haaren würde man wohl gar nichts mehr sehen.

Was habe ich sonst gemacht? Die Kortisontinktur habe ich ganz sein lassen, ich habe davon Pickel bekommen. Die sah man ganz gut, da ich wie gesagt kurzgeschorene Haare trage und da sich sonst kein Erfolg einstellte und die Löcher trotz Behandlung wuchsen, habe ich das ganz sein lassen.

Die Vitamin B und Zink Präparate sowie Natrium Selenit habe ich in den letzten zwei Monaten sehr unregelmäßig bis gar nicht mehr genommen. Außer Erfahrungsberichten hier gibt es darüber keine Studien, die eine Wirksamkeit bestätigen. Im Selbstversuch trat bei mir auch keine Änderung ein, auch nicht nach längerer und konsequenterer Anwendung.

Wann das erstmal ein Erfolg mit Viviscal bei mir zu sehen war, vermag ich nicht mit Sicherheit zu sagen, da ich sehr mißtrauisch auch diesem Mittel gegenüber war und nicht sicher war, ob ich

mir den Erfolg nur einrede. Nun kann ich aber den Neubewuchs nicht mehr verleugnen Und bevor ich hier was eintrage, wollte ich schon große Erfolge nachweisen können und nicht nur Vermutungen.

Die Tabletten habe ich zweimal am Tag genommen, einmal nach dem Aufstehen und einmal vor dem Schlafen gehen. Nach Fisch, wie ich in einem Forum mal gelesen habe, riechen aber weder die Tabletten, noch der Mundgeruch. Nebenwirkungen habe ich also keine festgestellt.

Die letzte Packung werde ich noch bis zum Ende nehmen, das sind noch zwei Wochen und eine letzte Packung werde ich mir noch bestellen. Das eine Loch von 1x2cm möchte ich auch noch loswerden, aber im Grunde könnte ich damit auch leben.

Wenn ihr Fragen habt, fragt gerne! Wer aus Hamburg kommt, kann sich auch gerne mit mir treffen zu einem Austausch.

Freundliche Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [muchacha](#) on Sat, 17 May 2008 13:23:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fenris,
erst vor ein paar Tagen war ich kurz davor, dich nach deinem bisherigen Eindruck zu fragen! Es freut mich sehr, dass du mit dem Mittel Erfolge verbuchen kannst. Ob die Erfolge nun daher kommen oder es wieder mal der berühmte Zufall ist, ist ja letztendlich fast egal.
Wenn sich bei mir nicht bald was tut, bin ich auch bereit, Geld auszugeben und nach jedem Strohalm zu greifen. Schade, ich hätte mir deinen Erfolg gern mal angeschaut, aber ich bin zu weit weg von HH.

LG und weiterhin viel Erfolg!
muchacha

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [kyra](#) on Fri, 30 May 2008 16:07:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nachdem ich schon lange nichts neues mehr ausprobiert habe werde ich nun auch mal Viviscal bei mir testen...habe aber gerade erst bestellt, also noch nichts im Hause....werde dann berichten...

...was bei mir bisher den schnellsten Erfolg gebracht hat war vor zig Monaten die Anwendung eines UVB-Kammes (311 nm)... schon beeindruckend...allerdings kann und sollte man das ja auch nicht ewig durchführen...und es ist schon sehr sehr zeitaufwendig, da durch diesen Lichtkamm ja immer nur partiell kleinere Bereiche behandelt werden können...bis man da mal bei grossflächigen Stellen oder auch bei einer Vielzahl kleiner Stellen alles behandelt hat vergeht schon einige Zeit...und letztendlich war es bei mir so, dass ich sobald ich eine Stelle nicht mehr bestrahlt habe weil sie eben schon mit einigen mm Haar zugewachsen war, dort ca. 2 Wochen später alles wieder ausfiel...lediglich eine grosse Stelle die während der Behandlung weiss statt dunkelfarig zuwuchs ist bis heute geblieben...wollte immer mal wieder einen neuen Behandlungsversuch damit starten...hab es aber bisher immer hinaus geschoben, da es eben so zeitaufwendig ist...

Vitamin-B-Komplex hatte bei mir lediglich zu Folge, dass ich den Eindruck hatte, dass das noch spärlich vorhandene Resthaar "schneller" zu wachsen schien UND, dass ich mich plötzlich wieder an meine Träume erinnern konnte (Stichwort KPU)...nach ca. ..grübel..8 Monaten? hab ich es dann abgesetzt...ist jetzt bestimmt schon 1 Jahr her...komisch ist nur, dass ich trotz des Absetzens mich seit dem täglich an meine Träume erinnern kann...und ich finde ich Träume ganz schön heftig...keine Alpträume o.ä. aber halt wie Dogbert schon mal beschrieben "wahre Drehbücher"))

Aber eigentlich wollte ich nur eben schreiben, dass ich mich entschlossen habe Viviscal nun auch mal auszuprobieren und ich dann demnächst hier in regelmässigen Abständen berichten werde...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [kyra](#) on Thu, 05 Jun 2008 12:34:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur zur Info (und auch für mich zum Nachhalten;-)) heute habe ich mit der Einnahme begonnen...

werde dann regelmässig berichten...

Liebe Grüsse

kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tatzl](#) on Sat, 05 Jul 2008 13:27:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie sieht es denn bei euch mittlerweile aus?? hat sich schon was getan?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [kyra](#) on Sat, 05 Jul 2008 21:40:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Eigentlich wollte ich noch gar nichts schreiben, denn 1.) nehme ich es ja jetzt erst seit einem Monat und 2.) scheint sich schon seit 2 Wochen was zu tun und das kann ja irgendwie gar nicht sein...aber da ja jemand nachfragt schreib ich jetzt einfach mal was...

Ich versuche mal den Stand vor Beginn der Einnahme zu beschreiben, obwohl es etwas schwer ist... also:

Man kann wohl sagen, dass ich 2005/2006 eine Totalis hatte...d.h. ca. 1 1/2 Jahre lang immer mehr Stellen die sich zusammenschlossen zu grossen Stellen...Ende 05 entschied ich mich zu Haarerersatz, der Haarausfall ging weiter, aber einige Stellen wuchsen mit weissen Haaren zu...irgendwann zwischen Anfang und Frühjahr 2006 hatte ich nur noch einige Stellen die wieder mit weissen Haaren bedeckt waren (nur knapp 40% des Gesamtkopfes) und alle normalfarbigen Haare waren verschwunden...dieser Zustand blieb so bis vor ca. 2 Wochen..

erst habe ich eine Art "dunkle Kopfhautstelle" entdeckt..ca. 1cm Durchmesser...bei näherer Betrachtung + ein paar Tage später erkannte man eindeutig dunkel Stoppeln...mittlerweile hab ich ca. 10 dieser Stellen am Kopf...fast pechscharze Stoppln...alle mehr oder weniger kreisrund...was daraus wird weiss ich auch nicht und ob es von der Viviscaleinnahme kommt weiss ich erst recht nicht, denn dafür finde ich das ziemlich schnell...vielleicht einer dieser kuriosen Zufälle einer Spontanremission, aber kurios finde ich, dass sich halt von Anfang 2006 bis vor 2 Wochen nichts an meinem Haarsttaus verändert hat und jetzt zufällig mit der Viviscaleinnahme...was soll ich sagen...ich mache aufkeinenfall Freudessprünge...weiss nicht warum..traue dem ganzen noch nicht...

Als kleine Randbemerkung: ich hatte vorher "strassenkötterblonde" Haare niemals schwarze/ganz dunkelbraune und auch keine weissen...im Moment seh ich auf dem Kopf aus wie ein weiss-schwarzer Leopard

Die Augenbrauen drohten auch in den letzten Monaten zu verschwinden aber auch da scheint sich was zu tun von der Mitte/Nase aus gesehen wird es irgendwie breiter/fülliger...kaum sichtbar, aber ich sehe es natürlich...allerdings auf einer Seite mehr als auf der anderen...sieht irgendwie komisch aus...

Also ich werde einfach regelmässig weiterberichten...am besten jeden Monat...mache aufjedenfall erstmal weiter mit der Einnahme..

(Vorgenommen hatte ich jeweils morgens und abends eien Tablette zu nehmen...hab ich auch zu 95% durchgehalten...vielleicht an 3-4 Tagen hab ich die Einnahme abends vergessen...Nebenwirkungen habe ich bisher keine erkennen können...ausser, dass ich mir

einbilde, dass sie minimal beruhigend auf mich wirken, aber das ist bestimmt nur eine Einbildung...)

Liebe Grüße

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [lilka84](#) on Fri, 11 Jul 2008 10:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Seit dem letzten Eintrag ist es ja nun etwas her.

Wie sieht es aus? Hat jemand mal nen aktuellen Stand!?

@fenris: auf dein Angebot lasse ich mich gerne ein.

Bis du aus HH, vielleicht kann man sich ja mal treffen.

Jasi (auch hier im Forum) kommt im August auch nach HH, da kann man bestimmt ein Treffen einrichten.

Liebe Grüße,

Tamila

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Fenris](#) on Fri, 11 Jul 2008 13:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tamila,

ich nehme Viviscal ja nun schon ne zeitlang nicht, mein Haarstatus verbessert sich aber seit der Einnahme ständig. Ich bin ja sooo glücklich . Man sieht es zwar noch ein wenig, aber es ist nicht der Rede wert, sieht nicht mehr so "krank" aus wie vorher. Das Interessante: Bekannte sprechen mich darauf an und sagen, dass das soviel besser geworden sei. Als es schlimmer war, hat keiner was gesagt. Freut mich aber trotzdem sehr, so eine Rückmeldung zu bekommen und das ungefragt. Nach dem, was ich alles versucht habe und gemessen an dem Zeitraum, von dem ab ich Viviscal genommen habe, bin ich fest davon überzeugt, dass das mit dem Mittel zusammen hängt. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert. Bei kyra scheint es ja auch zu wirken.

Auf das Treffen komme ich gerne zurück. Ich weiß jetzt, wie hilflos man sich fühlt und welche Ohnmacht man erfährt, wenn die Haare einfach weniger werden und wie wichtig es ist, auch positive Geschichten zu erfahren. Das Angebot steht und ich bin da auch völlig flexibel, hauptsache das Treffen ist in Hamburg.

Freundliche Grüße

Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Lebensfreundin](#) on Fri, 05 Sep 2008 21:27:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es denn nun aus mit Euren Experimenten?

Sind die Haare wieder gekommen? Sind sie noch genauso wie vorher oder dünner, dicker etc?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sat, 06 Sep 2008 00:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, bei mir sind die Haare wieder vollständig da. Bei dem größeren Loch sind die nachgewachsenen Haare dunkler als die anderen, aber genauso dicht wie vorher. Ich bin wirklich total glücklich!

Bei den anderen würde mich aber auch mal interessieren, was aus der Viviscal Anwendung geworden ist.

Liebe Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Lebensfreundin](#) on Sat, 06 Sep 2008 07:26:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Fenris,

und wie sieht das nun aus mit Viviscal? Setzt du das einfach ab oder nimmst du die weiter? Kann man die für immer nehmen oder wird man da irgendwann immun gegen?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sat, 06 Sep 2008 14:46:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe die Tabletten zwei oder drei Monate genommen und nehme sie schon eine ganze Weile nicht mehr. Die Haare wachsen aber ganz normal weiter. Ein paar Wochen nach der Einnahme hörte der Haarverlust schon auf und die Haare wuchsen nach. Blätter mal die anderen

Beiträge in diesem Artikelbaum auf, da habe ich das schonmal beschrieben. Ich bin echt begeistert. Vorher habe ich alles mögliche versucht, aber weder Selen noch Vitamin B, Kortison Salben oder Schüßlersalze haben geholfen. Auch Ärzte waren ratlos. Erst nach Einnahme von Viviscal trat eine Besserung ein, so dass ich davon absolut überzeugt bin. Und wie gesagt, wer aus HH ist oder dahin kommen mag, dem zeige ich das auch gerne in natura.

Kyra hatte auch schon von Erfolgen geschrieben, die nach kurzer Zeit eintraten. Steht auch in einem Beitrag hier, mußte mal aufblättern.

Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [kyra](#) on Sun, 07 Sep 2008 21:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich weiss noch nicht genau was ich davon halten soll!

Tatsache ist, dass seit der Viviscal-Einnahme bei mir in Punkto Haarwachstum "irgendwas passiert"...

Tatsache ist auch, dass ich zwar täglich auf jedenfall morgens täglich eine Tablette nehme, die abendliche Tablette aber ca. jeden 3.Tag vergesse...lool...

Stand im Moment: einige der entstandenen dunklen Haarflecken sind so gross7breit geworden, dass sie jetzt links und rechts am Kopf einen dunklen Haarstreifen bilden/sich zusammen geschlossen haben..andere neu hinzu gekommene dunkle Haarflecken sind irgendwie gleich gross geblieben, halt ca. 1 Euro-Stück gross...aber es ist von den neu hinzu gekommenen Haaren noch nichts wieder verschwunden...

Meine Augenbrauen sind jetzt seit einiger Zeit wieder gleichmässig da...das freut mich am meisten...und , aber erst seit ein paar Tagen bemerke ich, dass sich irgendwie meine Haarumrandung/Haaransatz mit dunklen, ca. 2mm Härchen neu sichtbar erscheint...also irgendwie erkenne ich mit einem dunklen Flsum meinen Haarransatz wieder der teilweise auch völlig weg war...dies macht aber jetzt Probleme beim Verkleben des Haaransatzes...

ABER...auch wenn das durch die Viviscal-Einnahme hervor gerufen ist..aber dies in diesem Tempo so weiter geht, dann wird es noch bestimmt 1 Jahr dauern bis ich wieder von komplettem Haarwuchs sprechen kann...mh...ich weiss auch nicht wie ich das so deuten soll...ich bin halt nicht euphorisch begeistert kann aber auch nicht wirklich leugnen dass da stellenweise etwas passiert...

Ich habe beschlossen: So lange die neu entstandenen neuen dunklen Haarstellen während der Viviscal-Einnahme nicht wieder ausgehen/verschwinden werde ich Viviscal einfach mal weiter einnehmen...bin aber nicht euphorisch o.ä. ...

Das einzige was mich richtig freut ist, dass meine Augenbrauen wieder gleichmässig da sind...das freut mich wirklich!!!

Liebe Grüsse

kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Heike36](#) on Fri, 12 Sep 2008 13:43:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mich auch dazu entschlossen, diese Tabletten mal auszuprobieren. Leide seit 10 Jahren an dieser Krankheit und werde euch berichten. Habe gestern mit der Einnahme begonnen.

(Natriumselenit, auch in hohen Dosen, mit einem Spiegel um die 140 hat bei mir leider gar nichts bewirkt)

Gruß Heike36

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Lebensfreundin](#) on Fri, 12 Sep 2008 17:38:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh je, wenn du schon so lange daran leidest, dann bin ich ja mal ganz gespannt, ob es bei dir was bringt. Hast du denn Totalis?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Heike36](#) on Fri, 12 Sep 2008 17:42:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, Universalis! Ganz extrem! Ich glaube es eigentlich auch nicht, aber ich versuche es trotzdem. Die Studien bei universalis machen eigentl. auch nicht so viel Hoffnung! Naja, meine monatl. Dosis an Natriumselenit war noch viel teurer:-)

Gruß Heike36

Ich halte euch auf den Laufenden!

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Lebensfreundin](#) on Fri, 12 Sep 2008 18:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, aber du kannst das ja wenigstens ausprobieren. Wenn du schon das schon so lange hast, dann ist das ja wenigstens ein Hoffnungsschimmer. Vielleicht reicht es ja wenigstens für Augenbrauen oder Wimpern. Das wäre doch schonmal was.

Ich kann dir das alopeciaworld.com empfehlen. Die Leute dort sind sehr positiv und finden sich mit der Krankheit ganz toll ab. Ich finde es immer toll, die ganzen Fotos zu sehen und zu wissen, dass ich nicht als einzige da stehe.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Heike36](#) on Fri, 12 Sep 2008 18:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hast du Recht. Am meisten würde ich mich schon über ein Nachwachsen der Wimpern freuen. Das wäre für mich schon ein riesen Erfolg...
Wir werden sehen. Melde mich!

Gruß Heike36

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [kyra](#) on Sat, 01 Nov 2008 18:31:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wollte nur mal wieder wie versprochen einen Zwischenbericht abgeben:

Leider hat sich vor ein paar Wochen bei mir ein Stillstand eingestellt...der Haarstatus ist fast so wie beim letzten mal beschrieben... danach sind noch ein paar kleine Ministellen mit dunklem Haar dazu gekommen aber dann konnte ich aufeinmal nicht mehr feststellen, dass weiteres Haar hinzukommt...und auch der sich anscheinend bildende Haaransatz hat sich nicht weiter/grösser ausgebildet...

Die bisher gewachsenen Haare scheinen bisher aber nicht auszugehen...aber wenn es so bleibt wie jetzt, der Stillstand also bestehen bleibt, dann hab ich jetzt "nichts halbes und nichts ganzes" auf dem Kopf

..naja die Augenbrauen sind aufjedenfall wie letztes mal schon berichtet "erstmal" wieder da, insofern hat sich das ganze für mich persönlich schon ein bisschen gelohnt...sofern der plötzliche Haarwuchs überhaupt auf das Viviscal zurückzuführen ist, was ich natürlich in keiner Weise beweisen kann...

wenn es so sein sollte, dann habe ich eher das Gefühl, dass die bisherige Dosierung halt für

"nur so wenig Haar asureichte" und ich jetzt vielleicht höher dosieren müsste < dazu ist mir das ganze als Eigen-Versuch aber zu risikoreich...

Ich nehme Viviscal jetzt einfach nochmal weiter ein...sollte sich aber trotz Einnahme innerhalb der nächsten 2 - 3 Monate nichts mehr tun werde ich es wohl absetzen...

...werde dann wieder berichten...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [bobbel](#) on Wed, 26 Nov 2008 07:23:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,
gibt's was Neues?Was macht der Haarwuchs, oder ist noch Stillstand?
LG
Bobbel

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [rübchen](#) on Wed, 26 Nov 2008 10:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und? Hat sich ViViscal bewährt? Bin entsetzlich neugierig geworden...
(Erfahrungswerte: 30 Jahre AA)

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Wed, 26 Nov 2008 12:57:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Kyra,

das ist ja schade, dass es nicht weiter voran geht. Aber vielleicht ist das Stoppen des Haarausfalls schon ein Erfolg? Ich denke aber auch, wenn nach drei Monaten keine Änderung mehr eintritt, braucht man das nicht mehr weiter verfolgen. Ist vielleicht auch eine gute Möglichkeit zu prüfen, was passiert, wenn man Viviscal wieder absetzt. Fallen die Haare weiter aus, war das Mittel doch gut, bleibt alles so wie es ist, bist Du darauf nicht mehr angewiesen. Andererseits war es bei mir so, dass ich das Mittel als eine Art Initialzündung verwendet habe. Bei mir hats es geholfen, aber ich nehme die Tabletten nicht mehr.

Bei mir ist es so, dass seit meinen letzten Beiträgen keine weitere Veränderung an den alten Löchern eingetreten ist. Die sind und bleiben weg Meine Haare sind wieder völlig

zurückgekommen und ich habe sogar Viviscal absetzen können, ohne dass eine Verschlechterung eingetreten ist. Wie bei allen Mitteln und gerade bei unserem Problem hier, sind die Wirkungsweisen anscheinend unterschiedlich. Bei mir hat es gewirkt und da bin ich wirklich überglücklich. Das kommt mir mittlerweile vor, wie ein böser Spuk, den ich besiegen konnte.

Ich habe mir auch fest vorgenommen, auch nach der Heilung hier hin und wieder vorbei zu schauen. Es ist schon so, dass die Leute mit dem größten Leidensdruck ihre Erfahrungen hier kundtun. Das ist zwar gut so, aber dadurch hat man hier auch eine Art Selektion, wo die am ärgsten Betroffenen und Verzweifelten hier schreiben und die, denen es besser geht, fern bleiben. Ich zähle mich zur letzteren Gruppe und möchte nicht fern bleiben, sondern der ersten Gruppe einfach Hoffnung geben. Viviscal hat mir geholfen, ich bin überglücklich darüber und kann das nur empfehlen. Einfach mal versuchen.

Laßt Eure Köpfe nicht hängen, ist ne blöde Krankheit, aber bei den meisten geht es tatsächlich wieder zurück. Teilweise so spontan, wie es gekommen ist, teilweise mit Unterstützung.

Wäre auch hwirklich schön, wenn die Leute, bei denen eine Besserung eintritt, das auch hier schreiben. Macht Mut und Hoffnung für die, bei denen es noch nicht so läuft wie gewünscht.

Liebe Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [rübchen](#) on Thu, 27 Nov 2008 09:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, das hört sich toll an!
Ich finde es hervorragend, das Fenris hier ihre guten Erfahrungen teilt.
Das macht wirklich wieder etwas Hoffnung auf Besserung.
Ich sehne mich so sehr nach meiner verlorengegangenen Lockenpracht.
Schau mir meine Kinder-Bilder an, wo noch alles paletti war.
Verstehe nach 30 Jahren immer noch nicht genau wie es dazu kommen konnte. Der Leidensdruck ist manchmal immer noch geradezu unerträglich (besonders in der Sommerzeit, Schwimm-Zeit und toben im Wasser- ich habe das so gerne gemacht.. nun ist es getrübt von Scham) und bringt so einige Begleiterscheinungen mit sich.
Naja, manchmal kann ich es auch vergessen.
Ich trage sehr gut gemachte Perücken, bin froh, das ich über die Jahre immer bessere Modelle fand. Das hilft über das Schwerste...
Werde mich mal nach Viviscal umsehen.
Es scheint eine echte Option zu sein.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [rübchen](#) on Thu, 27 Nov 2008 09:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo heike36, hat sich bei Dir etas getan?

meine Skepsis ist noch zu stark...

"Zu ViviScal (Nahrungsergänzungsmittel aus Meeresextrakten und Kieselerde) wurde 1992 eine Publikation veröffentlicht, seither keine mehr. Die Autoren haben bei 20 Patienten mit androgenetischer Alopezie (nicht Alopecia areata) Patienten mit ViviScal und 20 mit Fisch-Extrakten über 6 Monate behandelt. Durch Haarzählung und histologische Untersuchungen wurde eine deutliche Besserung des Haarstatus in der ViviScal-Gruppe gesehen, wohingegen nur eine geringe Besserung in der Patientengruppe zu sehen war, die lediglich Fisch-Extrakte erhielten. Eine Beurteilung von ViviScal lässt sich nur schwer vornehmen, da in dieser Untersuchung nur wenige Patienten behandelt wurde und die Therapiedauer mit 6 Monaten nur kurz war. Ungewöhnlich ist auch, dass keinerlei Folgeuntersuchungen mehr publiziert wurden. Möglicherweise haben sich die anfänglich guten Ergebnisse nicht bestätigen lassen. Untersuchung zu Alopecia areata sind nicht veröffentlicht." Quelle: <http://www.haarerkrankungen.de/faq/faq.php4?ParentRubrikID=4> 5

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [rübchen](#) on Fri, 28 Nov 2008 09:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trotz aller Zweifel habe ich gestern viviscal bestellt...

mal sehen, was da so bei rum kommt.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [kyra](#) on Fri, 28 Nov 2008 12:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Es gibt bei mir noch nicht viel neues zu berichten...ich nehme Viviscal zunächst weiter ein...es tut sich aufjedenfall nicht mehr viel...vielleicht hat der plötzlich einsetzende Haarwuchs "nicht ganz" gestoppt wie beim letzten mal beschrieben, aber die paar vereinzelt Stoppeln die in den letzten Wochen noch hier und da hinzugekommen sind sind wirklich nicht die Rede wert...

Werde aber wie versprochen weiter berichten und sollte sich innerhalb der ca. nächsten 2 Monate Vivical-Einnahme weiterhin nichts mehr tun, werde ich dann wohl Viviscal absetzen...auch ich bin dann sehr gespannt ob die neu gewachsenen Haare dann, wie so oft nach verschiedenen Behandlungsversuchen, wieder spontan ausgehen..

Bisher sind noch alle neugewachsenen Haare da...aber ich habe noch riesige Löcher wo sich anscheinend gar nichts tut...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [kyra](#) on Fri, 28 Nov 2008 13:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal kurz...

wollte der Vollständigkeit halber noch etwas ergänzen...ich habe den Eindruck, dass die Haare bisher dort neu gewachsen sind wo sie damals zuletzt! ausgegangen waren, d.h. dass sich diese Haarwurzeln ggf. schneller erholen die noch nicht so lange durch die AA > ich nenne es mal "k.o. geschlagen" wurden...

So ganz genau kann ich das nicht auf den cm sagen aber es kommt schon so ungefähr hin...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [rübchen](#) on Sat, 29 Nov 2008 08:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kyra, für Aktivierung der gr. Areale könntest Du vielleicht

Mal "Psoralon-Salbe" ausprobieren.

Eine äußerliche Anwendung, die eine lokale Entzündung erzeugt, um die eigene Aggressoren von der Haarwurzel abzulenken.

Es ist eigentlich ganz erträglich, der Juckreiz auch, längst nicht so schlimm wie DCp (-oder wie das noch hieß... habe den Namen verdrängt, weil ich da echt ganz schön gelitten hatte).

Die Dosis wird allmählich gesteigert.

Es gibt Varianten von 0,5-2% Prozent. Das Mittel kommt eigentlich von den Schuppenflechten-Patienten.

Allerdings solltest Du zu dem Hautarzt Deines Vertrauens gehen, es mit ihm besprechen und verschreiben lassen.

Ist einen Versuch wert.

Ich warte nun auf meine Bestellung "Viviscal" um von innen vielleicht etwas zu aktivieren.

Horido! Und viel Glück...

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [rübchen](#) on Sat, 06 Dec 2008 06:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, das war wohl nix.

Habe die Tabletten seit Montag und auch die Lotion.
Leider haben sich nun die Areale noch vergrößert.
Bin absolut ratlos.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sun, 07 Dec 2008 20:50:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rübchen,

prima dass Du Dich meldest. Du nimmst die Tabletten und eine Lotion seit Montag, und wunderst Dich, dass noch nichts passiert ist? Ganz im ernst, wenn Du innerhalb einer Woche was merken würdest, wäre sicher nicht das neue Mittel verantwortlich dafür. Normalerweise sollte man das drei Monate nehmen, um dann urteilen zu können, ob und wie das Mittel wirkt. Egal welches Mittel Du nimmst, ich kann Dir dringend empfehlen nicht nach nicht einmal einer Woche die Flinte ins Korn zu werfen. Ich habe mich ja auch ausgiebig mit AA beschäftigt, mir ist nicht einmal ein Fall begegnet, wo jemand nach ein paar Tagen Mitteleinnahme eine Veränderung bemerkt.

Nicht böse gemeint, aber lies Dir die vielen Artikel hier ruhig mal durch, da wirst Du merken, dass Du Geduld haben mußt und Mittel konsequent und kontinuierlich einnehmen mußt. Sonst findest Du nie raus, ob und was Dir hilft. Nimm das nicht als Rüffel, sondern als eine Botschaft, die Dir Hoffnung machen soll. Versuche es also mindestens noch zwei bis drei Monate und schau, ob und was passiert.

Grüße und alles Gute
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [rübchen](#) on Mon, 08 Dec 2008 12:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für Deine Antwort...

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [jazzy](#) on Mon, 08 Dec 2008 17:25:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

...hoert sich ja alles sehr viel versprechend an...(und macht einem auch ein bissle Mut)
Wollte das "Zaubermittel" auch ausprobieren, kann mir bitte jemand den link sagen, wo man das bestellen kann....?

(-> hab es leider net bei google gefunden... ;O)

Dankeschoen & liebe Gruesse
Jazzy

PS. werde euch dann auch mal aufm Laufenden halten, wenn es soweit ist...;o)

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Mon, 08 Dec 2008 23:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Jazzy,

ich weiß, ist anstrengend alle Artikel nochmal zu lesen, ich habe aber die vermutlich günstigste Adresse direkt im ersten Artikel angegeben

Ich habe es hier aber nochmal reinkopiert:

"Hier weitere Inofs. Leider sehr teuer.
<http://www.haarmittel.com/index.php?cPath=33>

Günstiger gibt es das in den USA, allerdings ist das Porto hoch (25 USD). Insgesamt am günstigsten habe ich es hier gefunden (und auch bestellt):
https://www.p-i-n.com/shop_ng/php/shop.php?ha_id=10488&action=home"

Habe da auch schon andere Sachen bestellt, Medikamente für den Urlaub usw. Sind echt preisgünstig, liefern sehr schnell und zuverlässig.

Wenn jemand einen besseren Anbieter gefunden hat, gerne posten! Aber die sind zumindest die Besten, die ich gefunden habe.

Viel Erfolg mit dem Mittel! Auch bei Dir gilt: Warum verschwindet dieser bekloppte Haarausfall bei den allermeisten Betroffenen und ausgerechnet bei Dir nicht? Bedeutet: Auch bei Dir wird hoffentlich eine Wirkung einsetzen. Allein die Wahrscheinlichkeit spricht für Dich! Du mußt aber auch dran glauben und positiv denken.

Herzliche Grüße und alles Gute
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [rübchen](#) on Tue, 09 Dec 2008 08:40:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und guten Morgen!

Hier die Internet-Adresse, wo ich es bestellt habe

<http://www.juvalis.de/index.php>

Einzelpreis beträgt 48,75 und man kann dort auch Lotion u/o. Shampoo bestellen, wenn man möchte.

Hi Jazzy, wenn Du mit der Einnahme beginnst lass es mich wissen.

(ich habe auch gerade begonnen...) zwecks Erfahrungsaustausch

LG

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [jazzy](#) on Sun, 21 Dec 2008 10:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen zusammen,

habe das Mittel jetzt grad bestellt....

werde euch auf dem Laufenden halten, bin schon sehr gespannt ob das was bringt...und hoffe es AUCH

wuensche euch schon mal schöne & besinnliche Weihnachten und bis bald!

LG

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Tatzl](#) on Sun, 21 Dec 2008 12:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

bin auch am Überlegen mir das Mittel zu bestellen. Also schreibt mal fleißig, ob es bei euch was gebracht hat oder nicht.

Liebe Grüße

Tatzl

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Aline](#) on Wed, 24 Dec 2008 11:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen!

bin eben auf dieses forum gestoßen und wollte auch mal über meine erfahrungen mit viviscal berichten.

erstmal kurz zu mir: ich bin 20 jahre alt und habe seit 8 jahren aa und seit fast 3 jahren alopecia totalis. habe auch sämtliche therapien über mich ergehen lassen zb. dapson, cordison, akupunktur und etliche homöopathische mittel und methoden.

seit 6 monaten (also seit juni) nehme ich täglich 2 tabletten viviscal ein. laut der studie treten erste erfolge bei alopezia totalis patienten auch nach 6 monaten ein. dies kann ich bestätigen. mittlerweile habe ich auf dem ganzen kopf "flaum" und an einer kreisrunden stelle auch wieder normale dunkle haare.

für mich ist das zumindest ein fortschritt, bei dem ich erkennen konnte, dass die haarwurzeln noch aktiv sind und durchaus noch haare wachsen können. wenn auch noch sehr sehr spärlich.

aber was noch nicht ist kann ja noch werden. fenris bericht hat mich sehr bestärkt und nochmal mehr hoffnung gegeben, danke!

euch allen frohe weihnachten und viel erfolg weiterhin.

liebe grüße, aline

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [kyra](#) on Wed, 24 Dec 2008 14:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Bei mir tut sich zur Zeit nach wie vor nicht mehr viel...muss allerdings sagen, dass ich jetzt wieder einen Mini-Streifen entdeckt habe...vielleicht so 1/2 cm x 2 cm aufdem wieder dunkle Stoppeln zu sehen sind...aber wirklich kaum der Rede wert!!!

Mich würde mal bitte interessieren, ob ich derzeit hier im Forum die einzige bin, die schon lange/ viele Jahre im Forum unterwegs ist und Viviscal ausprobiert bzw. schon ausprobiert hat!!!

Ich bin auch über jeden Erfahrungsaustausch dankbar!!!

Bitte nicht falsch verstehen!!!!!!!!!! Aber bei Leuten die hier neu im Forum und gleich von einer erfolgreichen Therapie reden, aber vorher nie hier im Forum waren , bin ich "von Natur aus" etwas skeptisch! Ist in keinsten Weise böse gemeint!!!! Bitte nicht falsch verstehen!!!!

Daher würde ich mich auch über Infos bezüglich Viviscal freuen von Leuten die ich schon länger hier über`s Forum kenne!!!

Ich werde berichten ob/wann ich mich entscheide Viviscal abzusetzen...

Wünsche allen ein wunderschöndes Weihnachtsfest!!!

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Aline](#) on Thu, 25 Dec 2008 09:52:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe kyra,

ich verstehe, dass du skeptisch bist. jedoch möchte ich betonen, dass es durchaus leute außerhalb dieses forums gibt, die allein auf viviscal gestoßen sind. so wie ich.
ich war sehr überrascht, dass es so ein forum darüber gibt und dachte eben ich erzähl euch mal von meinen erfahrungen. so ist es doch auch gedacht oder?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [kyra](#) on Thu, 25 Dec 2008 21:12:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Aline!

Das war auch nicht böse gemeint!
Aber so hast Du das hoffe ich auch nicht verstanden!

Ich habe jetzt die letzte Packung Viviscal angefangen und noch eine weitere Packung nachbestellt...in zwei Monaten werde ich dann wohl Viviscal erstmal absetzen wenn bis dahin weiterhin kein weiteres Haarwachstum hinzu gekommen ist...mich interessiert auch, ob dann die neu gewachsenen Haare wieder ausgehen und somit vielleicht ggf. ein Zusammenhang mit der Viviscaleinnahme zu erkennen ist...bisher! kann ich nur weiterhin bestätigen, dass die bisher neu gewachsenen Haare nirgendwo ausgehen...

Ich persönlich muss dazu sagen, unabhängig davon ob das Wachstum überhaupt etwas mit Viviscal zu tun hat oder ob es einer dieser Zufälle oder Spontanremissionen ist o.ä. ...:

Ich hatte nachdem bzw. auch schon während all meine normalfarbigen Haare ausgingen Neuwuchs in weissblond...und das wirklich nur sehr spärlich und eher diffus...damit konnte ich ganz gut leben...die nun nachgewachsenen dunklen Haare wachsen nicht diffus sondern eben kreisförmig, sodass man sozusagen bildlich von einer "umgekehrten" A. areata sprechen kann...irgendwie fühle ich mich jetzt auf einmal ein paar Jahre zurückversetzt in die Zeit als es mit den Löchern anfing...komischerweise fand ich es vorher, also in der Zeit mit diffusem dünnen wenigen weissblonden Haar irgendwie "angenehmer"...jetzt spüre ich auf einmal wieder ansatzweise diesen "Stress" ständig die Haare zu beobachten und ständig diese auffälligen Löcher zu sehen..komisch, oder? Ich hatte dieses Gefühl echt ne ganz Zeit lang nicht mehr und jetzt nervt es mich schon wieder ständig diese Löcher zu betrachten und zu beurteilen...ich habe glaube ich echt mittlerweile ein "Haarlochtrauma" ...nach so vielen Jahren a. areata hab ich lieber gar keine Haare auf dem Kopf als überall ständig diese Löcher...deshalb kann ich mich auch irgendwie gar nicht über die dunklen neuen Haar freuen, da ich dadurch wieder überall diese Löcher habe...aber ich will mich nicht beklagen..wollte das nur mal kurz persönlich los werden...

Aber auch wenn ich mich wiederhole freue ich mich über die wiedergekehrten Augenbrauen!!!

Werde weiter berichten...

(Und nur mal so...hat eigentlich irgendjemand schonmal eine Erklärung dafür gefunden, warum die Haare bei A.araeta kreisförmig ausgehen?)

Liebe Grüße

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [gindora](#) on Sun, 28 Dec 2008 14:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo. Also ich nehme jetzt Viviscal ca. 2 Monate. Dazu nehme ich jeden Früh noch Vitamin B und Abends Zink/Selen (Kombi). Und ich versuche aller 2 tage eine Knobizehe- gerieben und mit Zitronensaft garniert einzunehmen. Desweiteren glaube ich an all diese guten Dinge und mache in meinem Leben vieles anders als vor ca 1-2 Jahren.

Meine Haare wachsen wieder. Zwar wahnsinnig langsam und von außen nach innen aber alle kahlen stellen sind mit kleinen häärchen bedeckt. Von 0,2 mm - 10mm. Meine freundin die einmal pro woche an mir die visite übernimmt, sieht dann auch jedes mal eine positive veränderung. ach ja alle längeren haare sind grau... egal.

Keine Ahnung ob es an Viviscal liegt aber man siet ja resultate. na dann nen gesunden rutsch voller haar ins neue jahr!!!

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tatzl](#) on Mon, 29 Dec 2008 09:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich habe mir die Tabletten jetzt bestellt. Ich wollte mal fragen, ob ihr täglich 1 oder 2 Tabletten einnehmt und ob ihr zusätzlich Shampoo/Lotion verwendet?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [spiky](#) on Mon, 29 Dec 2008 10:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tatzl,

ich nehme 2 Tabletten pro Tag, bei 77 kg Körpergewicht. Manchmal vergesse ich aber eine Pille. Tut sich aber trotzdem was auf dem Kopf. Shampoo und Lotion nehme ich nicht. Danke, dass die äusseren Anwendungen eh nicht so effektiv sind.

Viel Erfolg!

Grüße spiky

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [lilka84](#) on Tue, 30 Dec 2008 00:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,
ich habe schon vor Monaten diese Empfehlung von fenris bekommen.
Leider war auch ich etwas skeptisch und dachte zunächst, ich müsste mich auf die Meinung der Ärzte verlassen.
Nach dem ich nun aber eine Tortur hinter mir habe und meine Haare immer noch nicht gewachsen sind- sogar weiter ausgefallen- bin ich eben zu dem Entschluss gekommen, es mit Viviscal zu probieren. Die Summe, die ich bis jetzt für DCP investiert habe..-da machen die 50 Piepen auch nicht mehr viel aus.
Wenn einige, auch wenn es nur wenige sind, positiv davon berichten, dann kann man es doch ruhig mal ausprobieren....
Ich greife nach jedem Strohalm...
Wünsche allen einen super Rutsch ins haarige Jahr 2009

Liebe Grüße,
Tami

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Katti](#) on Wed, 07 Jan 2009 10:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben,

auch ich habe mir gestern die tabletten bestellt.
ich bin sehr gespannt ob sie mir endlich helfen! ich glaube wenn man positiv rangeht bewirkt das auch schon einiges also auch ich werde berichten!
vielen dank auch nochmal an fenris, dass du auch jetzt noch im forum bleibst, wo es bei dir bergauf geht!
gruss
katti

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Stefanie_Ke](#) on Wed, 07 Jan 2009 13:00:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe auch vor 2 Wochen mit den Viviscal-Tabletten begonnen und bin sehr gespannt, was dabei rauskommt.

Ich wünsche mir sehr, dass meine Haare wieder wachsen - sei es durch Viviscal oder den Glauben daran, dass mir die Tabletten helfen werden.

Ich habe mir für 2009 ganz fest vorgenommen in jeder Weise positiv zu denken und mir Manches nicht mehr so sehr zu Herzen zu nehmen.

Ich halte Euch auf dem Laufenden

Liebe Grüße
Stefanie

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [lilka84](#) on Wed, 07 Jan 2009 13:28:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu-
kurze Info:
Tabletten sind angekommen und ich habe bereits die erste genommen!
Bin gespannt und halte euch auf dem Laufenden!

Liebe Grüße,
Tamila

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Wed, 07 Jan 2009 15:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

Euch auch erstmal ein frohes neues Jahr.

@gindora: Das ist ja großartig, dann scheint es bei Dir ja zu helfen. Erfreue Dich daran, positiv denken und vertrauen in etwas ist ganz wichtig für den Heilungsprozess. Da bin ich mir sicher.

@ spiky: Auch bei Dir, prima, dass es besser wird.

@Katti: Danke für die Blumen. Wie gesagt halte ich es für sehr wichtig, dass man auch von

Erfolgen spricht. Ist klar, dass sich hier erstmal die Leute mitteilen, denen es nicht so gut geht und das ist ja auch völlig in Ordnung so. Die meisten haben aber gute Erlebnisse, nur melden die sich hier nicht alle. Gerade die geben aber auch Kraft und Hoffnung. Und zwar berechtigt! Dank also auch an alle hier, die von ihren positiven Erfahrungen berichten. Und die, die noch keine solchen Erfahrungen haben, möchte ich natürlich auch ermuntern, weiter zu schreiben. Das tut gut und so ein Austausch bringt für alle was.

@stefanie_ke: Ich denke auch, dass positives Denken den Prozess deutlich verbessert. Über Weihnachten habe ich z.B. auch wieder ein Loch bekommen. Ist das zweite Weihnachten ohne meine Mutter. Ich bin zwar schon 37, aber selbst beim Schreiben dieser Zeilen habe ich plötzlich Tränen in den Augen. Dass ich ausgerechnet jetzt ein neues Loch bekommen habe (noch mittel, etwa 2 cm Durchmesser) bestärkt mich, dass - mal laienhaft ausgedrückt - die Psyche in bestimmten Situationen den Körper dazu veranlaßt, eine Reaktion zu zeigen, z.B. in Form der AA. Zumindest bei mir und ganz bestimmt bei vielen anderen ist das so, für alle möchte ich mir nicht anmaßen nicht sprechen. Viviscal scheint dieses Reaktion positiv zu beeinflussen. So ist zumindest meine Theorie (wie gesagt, laienhaft) und bei manch einem hier scheint es ja auch zu wirken.

Eigentlich waren die Löcher alle zu, aber ich hatte das schon fast befürchtet und richtig Angst vor Weihnachten. Naja, seit zwei Wochen nehme ich auch wieder Viviscal und bin daher guter Dinge und freu mich schon darauf, Euch eine positive Veränderung mitzuteilen.

Übrigens, wer mal in Hamburg ist, dem stehe ich gerne für ein Treffen bei nem Kaffee oder so zur Verfügung. Mein Büro ist nahe Hafen/Reeperbahn/Portugiesenviertel/Hamburger Michel, falls sich jemand hier auskennt, da gibt es schöne Cafes oder Restaurants. D.h., ich kann auch mal tagsüber ne Stunde abzwacken

Euch ein tolles und haariges (!) Jahr!

Herzliche Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tatzl](#) on Wed, 07 Jan 2009 20:11:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

auch ich nehme die Tabletten nun seit ein paar Tagen Ich wünsche euch allen viel Glück und haarige Ergebnisse!!

Werd natürlich auch von meinen positiven oder auch negativen Ergebnissen berichten

Liebe Grüße und viel Erfolg

Tatzl

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [bobbel](#) on Mon, 19 Jan 2009 13:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte mal hören ob es was neues gibt, hier haben doch einige angefangen das Zeug zu nehmen!!??? Sind bei denen bei den es gewirkt hat die Haare noch da?

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Baldhead](#) on Tue, 20 Jan 2009 09:40:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

da wir hier im Forum viele Hashi-Patienten haben, wollte ich nur kurz berichten, dass mir mehrere Ärzte wegen meines Hashimotos dringend von der Einnahme von Viviscal abgeraten haben, da es hochdosiertes Jod enthält.

Dies nur auch zu Eurer Info (falls es hier noch niemand geschrieben hat - ist mir gerade zu mühsam, mich durch alle Beiträge zu klicken).

Allen anderen wünsche ich viel Erfolg!!!

Liebe Grüße
Baldhead

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Tue, 20 Jan 2009 12:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Badhead,

danke für Deinen Beitrag. Ich habe aber zwei Fragen an Dich:

1. Woher nehmen Deine Ärzte das Wissen, dass Viviscal zuviel Jod enthält? Auf dem Beipackzettel steht von Jod gar nichts. Du solltest auch bedenken, dass die Ärzte an Viviscal nichts verdienen können, ich möchte Ihnen aber nichts unterstellen. Das solltest Du aber im Hinterkopf behalten.

Von den Inhaltsstoffen steht nichts von Jodsalz. Haben die das zusätzlich analysieren lassen!?

2. Hast Du mehrere Ärzte, die sich wegen der gleichen Sache um Dich kümmern? Das würde ich für ungünstig halten, die müßten sich ja alle zusätzlich abstimmen, damit Du nicht verschiedene Behandlungsformen oder Medikamente bekommst. Warum hast Du da verschiedene Ärzte gleichzeitig? Finde ich ungewöhnlich.

Bitte nicht falsch verstehen, aber Deine beiden Aussagen finde ich verwirrend.....

Liebe Grüße
Fenris

Subject: an Ferris zur Info
Posted by [123456789](#) on Tue, 20 Jan 2009 17:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viviscal enthält als Hauptbestandteil einen Extrakt aus Meerestieren, da liegt es auf der Hand, dass dieser sehr stark jodhaltig ist

Subject: Re: an Ferris zur Info
Posted by [Fenris](#) on Tue, 20 Jan 2009 18:15:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann sein, dass da ein Zusammenhang bestehen könnte, ist aber auch nur eine Behauptung. Hilfreich wäre es natürlich, wenn man dazu valide Daten hätte. Was ist "viel" Jodsalz? Wieviel ist für Hashimoto Patienten schädlich? Wieviel Jodsalz ist in dem Mittel? Auf dem Beipackzettel steht davon nichts, auch keine Warnung, daher zweifel ich die Angaben zunächst mal an, weil sie ja dem widersprechen, was angegeben wird.

Ist mir persönlich auch nicht so wichtig, bei mir hilft es ja, aber wenn das für den ein oder anderen ungünstig sein könnte, ist das eine sehr wichtige Info. Ich fand halt den ganzen Beitrag merkwürdig. Alles so unklar. "Mehrere Ärzte warnen" und "viel" Jod. Ich will niemanden was unterstellen, aber das hört sich schon fast unglaublich an. Wie gesagt, ich will niemanden Unrecht tun, so kommt es nur bei mir an.

Bei mir und bei einigen anderen, die hier mitschreiben, hat das Mittel geholfen, es wäre schade, wenn durch unbedachte und vielleicht sogar unwahre Behauptungen der ein oder andere von der Einnahme abgeschreckt werden könnte. Oder wie der Wissenschaftler zu sagen pflegt: Versuch macht kluch

Subject: Ein Jahr "ohne"
Posted by [Michaela JR](#) on Wed, 21 Jan 2009 04:15:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, bin erstmals hier und greife gern Fenris' Aufforderung auf, Geschichten vom Nachwachsen zu erzählen.

Sommer 2007 Verlust des Vaters, vier Monate später kreisrunder Haarausfall, im Februar 2008 waren 3/4 weg und ich sah aus wie der sprichwörtliche "Uhu nach dem Waldbrand". Also Rest abrasiert und fertig. Mit 46 erstmals mit Vollglatze unterwegs, dafür etwas sorgfältiger geschminkt, fand ich ganz sauber. Immer war mir nicht zum Lachen zumute, aber von da ab meistens. Die Reaktion der Leute - überwiegend positiv. Negative Auswirkungen auf's

Berufsleben? Eher im Gegenteil, die Leute haben sich das Gesicht schneller gemerkt.

Den Hautarzt, der mir Cortison verschreiben wollte, hab ich gefragt, ob er mich vergiften will. Denn 'krank' hab ich mich nie gefühlt, eher im "Haarwechsel" oder in "Häutung" infolge/im Zuge der Trauerarbeit. Hab also so gut wie nichts dafür oder dagegen gemacht, außer weiterhin (seit 2002) meinen Psychoanalytiker mit Träumen und Geschichten behelligen und eine kurze homöopathische Kur, ganz am Anfang. Nicht einmal geschafft, das Rauchen aufzugeben (was natürlich schändlich ist). Dem Körper vertrauen und mich (wohl oder übel) in Geduld fassen.

Die Haare kommen seit dem Sommer wieder nach, erst weiß und flaumig, dann dunkel und borstig, wenn auch noch nicht überall in gleichmäßiger Dichte. Alle reden mir ein, ich soll sie endlich wachsen lassen, aber so eilig hab ich's gar nicht und halbgare Sachen mag ich nicht, einzig die Kälte ist nervig. Ende Februar, schätze ich, wird das Puzzle komplett sein und ich lass die Rasiererei wieder, hoffentlich für immer.

Liebe Grüße an alle, die bis hierher mitlesen.

Lasst es Euch so gut wie nur möglich gehen! Mut und Vertrauen in die eigene Sache (und den eigenen Körper) und bloß keine Panik, Schuldgefühle... oder allzu viel Mitgefühl mit den anderen. Die halten das schon aus, mal jemanden "ohne" zu sehen und zu mögen!
mi

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Baldhead](#) on Wed, 21 Jan 2009 09:53:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fenris,

was ist daran so ungewöhnlich? Ich habe einen Hausarzt (Internist) und einen Facharzt (Endokrinologen). Und beide habe ich gefragt. Einfach, um sicherzugehen, weil ich kein Risiko eingehen möchte.

Und weil mir derselbe Gedanke kam, wie Dir, nämlich der des fehlenden kommerziellen Interesses, habe ich vorsichtshalber auch noch in zwei Apotheken nachgefragt. Und die verdienen ja nun nachweislich dran. Alle vier, d.h. zwei Mediziner, eine Apothekerin, die ich lange kenne, weil ich meine Medis i.d.R. bei ihr kaufe und den Inhaber einer anderen Apotheke hier am Ort, haben mir allesamt bestätigt, dass die Meerestieresextrakte eine hohe Joddosis enthalten und deshalb abgeraten. Wohlgermerkt: Sie haben nicht etwa gesagt: "Vielleicht besser nicht." Sondern: "Bei Hashimoto ist dringend abzuraten."

Ich hatte Viviscal sogar schon online bestellt und die Bestellung daraufhin rückabgewickelt, weil mir das Risiko zu groß war.

Und das wollte ich einfach hier weitergeben. Aber so wie es Herzpatienten gibt, die trotzdem Kette rauchen, muss natürlich auch in diesem Falle jeder für sich selbst entscheiden.

Wenn Du Dir die Mühe machen magst, kannst Du ja auch einfach mal den Hersteller mit der Frage kontaktieren, ob Hashimoto-Patienten Viviscal einnehmen dürfen. Dann hätten wir alle Gewissheit.

Viele Grüße
Baldhead

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Baldhead](#) on Wed, 21 Jan 2009 10:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... übrigens sprechen wir hier nicht von Jodsalz (= jodiertes Speisesalz), sondern von organischen Jod-Verbindungen, die in gelöster Form in Algen, (Meeres)Schwämmen und Meerestieren enthalten sind.

Außerdem würde ich echt gern mal wissen, welchen Vorteil ich davon hätte, irgendjemanden hier von irgendetwas abzubringen? Wir sitzen doch alle im selben Boot und wenn der Hashi nicht wäre, hätte ich das Zeug ebenfalls genommen.

Brauchst jedenfalls keine Attacke gegen mich zu reiten, ich hab es wirklich gut gemeint.

Baldhead

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Stefanie_Ke](#) on Wed, 21 Jan 2009 13:24:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich wollte mich auch mal wieder zu dem Thema melden...

Ich nehme die Tabletten jetzt seit gut einem Monat und habe das Gefühl, dass mein Flaum etwas kräftiger wird und auch nicht mehr so viele Haare ausgehen. Trotzdem nehme ich jetzt das Thema Perücke in Angriff
Mal sehen, was die Krankenkasse so meint...

Ich werde Viviscal trotzdem weiter nehmen und mich gelegentlich mal wieder zu Wort melden

Euch Allen liebe Grüße
Stefanie

Hallo!

Na, wie schaut es bei Euch aus? Irgendwelche Neuigkeiten oder neue Erkenntnisse?

Da bei mir nach wie vor kein weiterer Neuwachstum zu verzeichnen war habe ich Viviscal vor ca. 2 Wochen abgesetzt!

Zusammenfassung:

Schon kurz nach Beginn der Viviscaleinnahme bekam ich verteilt "kleine dunkle Flecken" auf dem Kopf die sich einige Zeit später als schwarz-braune Haarstoppeln entpuppten.

Die kleinen Stellen schlossen sich zu grösseren Bereichen und links und rechts zu zwei breiten Streifen zusammen.

Irgendwann in der Einnahmezeit kamen nach und nach meine Augenbrauen wieder und an vielen Stellen kam ganz dünn (ca 1 cm breit) der Haaransatz wieder zum Vorschein.

Dann stoppte der Haarwuchs plötzlich komplett...es ging nichts aus aber es kam auch nichts neues mehr dazu...

Ganz grob könnte man sagen dass ich ca. 50 % der Haare wieder habe, aber was soll ich jetzt damit? LooL

Bisher gehen keine der neugewachsenen Haare aus, auch bisher nicht, nachdem ich Viviscal vor ca. 2 Wochen abgesetzt habe.

>>> Ich möchte nochmal wiederholen, dass ich in keinster Weise weiss ob Viviscal den oben beschriebenen Haarwuchs ausgelöst hat!!!!

Der einzige Zusammenhang ist, dass der Haarwuchs kurz nach der Viviscaleinnahme begann...kann auch alles Zufall, Spontanremission oder ein "euphorischer Placeboeffekt" sein...

Trotzdem freue ich mich wenn auch die andern die hier Viviscal ausprobieren ab und zu weiter berichten!!!

Würde ich hier von noch mehreren hören, dass sie ähnliche Erfahrungen mit Viviscal gemacht haben könnte ich mir vorstellen, dass Viviscal eben (bei mir) alleine nicht ausreicht und ich würde daher in Zukunft eventuellnoch die Kombination Viviscal + UVB 311nm-Bestrahlung probieren...durch die Bestrahlung mit dem UVB-Kamm konnte ich vor ca. 2-3 Haarneuwachstum erreichen, allerdings fielen alle Haare unmittelbar wenige Tage nach absetzen der Bestrahlung alle gleichzeitig wieder aus...vielleicht würde Viviscal ja soweit unterstützen, dass die dadurch gewachsenen Haare auch bleiben o. ä. ...aber erstmal mache ich gar nichts und warte mal ab wer hier noch was zu berichten hat...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Katti](#) on Mon, 23 Feb 2009 19:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich melde mich nun auch mal wieder zu wort.

ich nehme viviscal jetzt seit 1,5 monaten und es gibt noch nicht wirklich viel zu berichten.

ich habe seit ca. 1 jahr zwei sehr große stellen über/hinter den ohren und dort hat sich auch bis jetzt noch nichts getan.

allerdings habe ich eine ca. 2euro-stück große stelle am oberkopf, welche noch "ganz neu" ist, ca. 4monate, und dort sind die haare ca. 3wochen nach einnahmestart von viviscal bereits nachgewachsen.

(bei mir wachsen die haare ganz normal nach, so wie sie ausgefallen sind, also dunkelbraun und fest)

vielleicht sind meine beiden großen stellen schwieriger "zu knacken", ich bleibe zumindest noch eine weile bei der einnahme, da es für mich noch keinen sinn macht das ganze schon wieder abzusetzen. wir alle wissen, wie lange sich diese sache mit dem haare-wachsen hinziehen kann, deshalb heisst abwarten!wie siehts bei den anderen aus, die im januar gestartet sind?

liebe grüße

katti

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [rübchen](#) on Mon, 23 Feb 2009 22:47:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab Viviscal zwar bestellt, un auch mal 2-3 Wochen genommen.

Aber ich habe mich dann doch nicht getraut, das Zeug weiter zu nehmen, da ich ohne hin erhöhte Leberwerte habe (die arme Leber hat es ja mit so aller Hand zu tun, Medikamente strengt sie noch mehr an..)

und Schilddrüsenhormone nehme (das Jod in dem besagten "Meerestierextrakt" find ich unheimlich).

Zumal bekam ich in der ersten Woche schon etwas Ausschlag um die Augen herum, deshalb liegt das teure Zeug jetzt im Küchenschrank herum. Mein Kopf-Haarstatus hat sich weiterhin verschlechtert. Trotzdem ist der Versuch es mir nicht wert, das dadurch Leber u. Schilddrüse möglicherweise irritiert werden. Hm...

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [gindora](#) on Mon, 23 Feb 2009 23:47:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, nehme viviscal ca. 4 monate. die letzte große stelle am oberkopf ist zugewachsen und der komplette rest, also der komplette hinterkopf, ist mit kleinen haaren bedeckt, welche von tag zu tag mir fester und stärker vorkommen. leider kann auch ich nicht sagen ob dieses wachstum von viviscal kommt oder durch meinen psychologen, meine heilpraktikerin, der einnahme von eisen und selen. tja und das nervt, denn nun habe ich und wie so viele in diesem forum kein patent-rezept. zeit heilt wunden sagt meine mama immer und das kann stimmen, denn ich versuche meinem körper und mir jeden tag etwas gutes zu tun. das hilft!!!!
ich lese seit 15 jahren mal wieder bücher, mache autogenes training, gehe joggen, schreibe tagebuch und versuche einfach meine innere unruhe (immer das gefühl zu haben auf der flucht zu sein oder etwas zu verpassen)in den griff zu bekommen. es ist wahnsinnig schwer aber am nächsten tag merke ich, das es mir echt gut tut. macht das auch, tut dinge, die ihr noch nie oder lange nicht gemacht habt, die aber trotzdem spass machen. joggen und auch lesen war für mich früher der horror aber jetzt fängt es an spaß zu machen und das wichtigste:: es entspannt und tut dem körper so gguuuuttt.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tatzl](#) on Sat, 09 May 2009 15:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich melde mich auch mal wieder. Habe Viviscal ca. 4 Monate genommen. Leider hat sich der erwünschte Erfolg nicht eingestellt. Was ich sagen muss, dass meine Fingernägel viel besser geworden sind (nicht mehr so brüchig und wellig sondern sie wurden kräftiger und schön lang) und auch meine Haut wurde besser (keine Pickel mehr). Also das war wenigstens etwas. Aber ansonsten hat sich nicht viel getan. Ganz kleine Mini Härchen haben sich am Rand der Haare gebildet, die schon VOR der Einnahme ohne Behandlung wieder gekommen waren. Aber das ist echt nicht der Rede wert,deswegen habe ich das Medikament auch wieder abgesetzt,das es dann doch auf Dauer zu kostspielig ist.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [dieter49](#) on Sun, 10 May 2009 12:27:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fenris,

Viviscal hatte ich auch mal versucht.(2 Flaschen)
Kam aus England,war sehr teuer, war in Deutschland nicht zugelassen, konnte aber über die Auslandsapotheke in München bestellt werden.
Hat bei mir nichts gebracht.
Dies hat aber nichts zu bedeuten, denn jeder Mensch ist anders.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Norbert1980](#) on Tue, 02 Jun 2009 21:36:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur ein gut gemeinter Tipp. Ich wäre grundsätzlich immer vorsichtig, wenn jemand mit einem Produkt plötzlich wahnsinnig Erfolg hat und das in jedem Thread postet. Will ja niemandem etwas unterstellen und freue mich natürlich, wenn jemand Erfolg hat, aber ein wenig Misstrauen hat noch niemandem geschadet. Schließlich ist das ja auch ein teures Vergnügen.

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Wed, 17 Jun 2009 23:03:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Dieter,

Viviscal in Flaschen? Interessant. Ich kenn das nur in Tablettenform. Bei mir und bei einigen anderen hier hilft es ganz ausgezeichnet. Vielleicht versuchst Du das mal mit diesen Tabletten? Die günstigste Bezugsmöglichkeit die ich gefunden habe, hatte ich hier auch schonmal geschrieben, mußte mal blättern.

So ganz bekomme ich das übrigens auch nicht in den Griff. Bei mir war es ja Trauer-bedingt, falls sich der ein oder andere Leser hier erinnert. Bei Trauerattacken (zum Geburtstag meiner geliebten Mutter, Todestag, Weihnachten) entstehen leider immer noch Löcher. Ich nehme dann von diese Tabletten und ein paar Wochen später ist der "Spuk" dann vorbei. Gerade jetzt habe ich drei Löcher, die fast wieder zu sind.

Dieter, wenn Du das mit den Tabletten versuchst, empfehle ich Dir das auf jeden Fall ein paar Monate durch zu ziehen! Wenn es aber nach drei Monaten zu keiner Besserung gekommen ist, hat das keinen Sinn, dann hat es halt nicht geholfen. Ich denke Du hast Recht, es hilft nicht bei jedem. Aber immerhin bei einigen und das macht ja wirklich Hoffnung.

Dir und auch den anderen Leidenden hier, alles alles Gute.

Freundliche Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Galileo](#) on Thu, 18 Jun 2009 10:08:09 GMT

Hi,

ich habe das Produkt nun einen ca. einen Monat versucht.

Ergebnis:

Haarausfall komplett gestoppt! Fester Flaum nachgewachsen.

Supi 5 von 5 Punkten

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Wed, 11 Nov 2009 22:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das finde ich großartig! Solche positiven Geschichten unbedingt weiter schildern, auch wenn sich nichts ändert. Warum? Weil die meisten hier natürlich schreiben, weil es Ihnen nicht gut geht und sich daher mitteilen. Diejenigen, denen es gut geht, haben ja keine Motivation mehr, aber genau das brauchen die Leidenden auf diesen Seiten. Positive und Hoffnung machende Schilderungen.

Bei mir ist AA nun schon seit mehreren Monaten völlig weg, keine Stelle mehr zu entdecken und Viviscal nehme ich auch nicht mehr. Scheinbar also eine Langzeitwirkung. Ich bin überglücklich! An einer Stelle ist das Haar schwarz nachgewachsen, fällt aber nicht so sehr auf, da ich allgemein eher dunklere Haare habe. Und mein Angebot steht, wer sich mit mir auf einen Kaffee in HH treffen möchte, dem stehe ich offen gegenüber. Ich habe mich damals, als ich vier große Haarlöcher hatte (plus Löcher beim Bartwuchs), auch über jeden gefreut, der mir Hoffnung gemacht hat und ich möchte das einfach zurück geben.

Ganz liebe Grüße
Fenris

Subject: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sun, 31 Jan 2010 23:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer wieder fragen Nutzer hier nach Mitteln, die helfen. Viviscal hat ja einigen Leidensgenossen hier geholfen, daher möchte ich einfach durch diesen kurzen Beitrag das Thema wieder in Erinnerung rufen. Einfach den Artikelbaum durchlesen, da steht alles drin, kritische Fragen, Erfolgserlebnisse und Bezugsquellen.

Allen Leidenden hier wünsche ich viel Kraft und eine erfolgreiche Gesundung! Und wer aus HH kommt, den zeige ich gerne die Erfolgserlebnisse, einschließlich der Bilder, wo es ein wenig übler auf meinem Kopf aussah.

Herzliche Grüße
Fenris

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Nightfire](#) on Sat, 13 Mar 2010 12:50:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey ihr Lieben!

Ich bin neu hier, ich habe mich hier angemeldet, weil ich 23 Jahre alt bin (weiblich) und nach einer heftigen und stressigen Zeit (inklusive Todesfall in der Familie) nun auf einmal kreisrunden Haarausfall habe.

Festgestellt hat das unsere Haus-und Hoffriseuse am 26. Februar, am folgenden Tag bin ich gleich zum Hautarzt gegangen der mir eine Cortison-Lösung und hochdosierte Zinktabletten verschrieb. Trotzdem geht der Haarausfall täglich weiter und ich weine eigentlich innerlich jedem einzelnen Haar hinter her. Im Moment kann ich das alles noch gut retouchieren, weil ich die Stellen vorzugsweise am Hinterkopf unter dem Deckhaar habe, bis auf 2 Stellen, die am oberen Hinterkopf genau am Scheitelende liegen. Die muss ich mit den restlichen Haaren überkämmen oder mit Haarklammern ein wenig tricksen.

Allerdings plagt mich das Thema schon sehr, so weit, dass ich Albträume habe und mein gesamter Tag von dem Gedanken "Haar" dominiert wird.

Dazu muss ich sagen, dass ich ein schwarz-weiß denker bin... Die Geduld im Moment aufzubringen, dass es schon wieder besser werden wird ist im Moment leider noch nicht so gegeben, gerade wenn man liest, egal wo, wie weit das gehen kann und wieviele Haare man letztlich verlieren kann...

Ich wollte mal nachhören, ob sich hier noch was mit dem Medikament getan hat? Hat noch jemand Erfolg damit gehabt?

Ich kann mir immer noch jeden Tag 200 Haare allein morgens auskämmen, die Stellen werden größer und es kommen immer neue dazu.

Lieber Gruß!

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [gindora](#) on Sat, 13 Mar 2010 17:49:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt kein medikament für diese (suation, ich nenne es nicht krankheit). die medizin, die dies heilen kann, bist nur du alleine. ich habe es jetzt seit 10/2007 und es fing wie bei dir so an. danach sind die seiten ausgefallen. was hab ich nicht alles probiert... nix hat geholfen außer meine kur und mein psychologe und vielleicht schüssler salze. zumind. wächst es gerade wie

unkraut am hinterkopf zu.

versuche dir nicht so viele gedanken zu machen, lenke dich mit dinge ab, die dir spaß machen (sport, lesen, sauna, liebe etc. ich weiß es ist nicht einfach aber glaub mir, um so mehr du dich fertig machst*** umso schlimmer wird es.

erst wenn dein seelisches gleichgewicht wieder ruhe findet, wird es besser werden (ps.: und das kann manchmal gaaanz schön lange dauern.

sind nur haare und keine gliedmaßen, die ausfallen***

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Fenris](#) on Sat, 13 Mar 2010 19:48:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin moin,

da habe ich gute Nachrichten für Dich - oder zumindest Hoffnung machende. Bei mir hat Viviscal geholfen! Auch bei mir gab es einen Todesfall in der Familie. Wenn sich bestimmte Daten jährten (Todesstag, Geburtstag, Weihnachten usw.), dann hatte ich hin und wieder meine Haare kreisrund verloren, aber mit Viviscal hat das schnell aufgehört. Da ich hier nicht der einzige bin, dem Viviscal geholfen hat (einfach mal die Beiträge hier durchblättern), rate ich Dir das einfach mal auszuprobieren.

Dann sei mir aber noch eine allgemeine Bemerkung erlaubt: Vergiß nicht, hier schreiben in aller Regel nur Leute mit, die ein akutes Problem haben. Leute, bei denen der Haarausfall aufgehört hat, schreiben hier auch nicht mehr. Das verzerrt ein wenig das Bild. Aus diesem Grunde schau ich hier hin und wieder vorbei. Bei allem Respekt vor den Beiträgen anderer, dass kein Kraut gegen AA gewachsen ist, ist als Allgemeinaussage völliger Unsinn und eine nur sehr subjektive Meinung von Menschen, die viel gelitten haben und leiden und daher per se wenig Hoffnung haben und so auch nicht weiter geben können. Laß Dich davon nicht herunterreißen. Ich und viele andere (in der Literatur wird daraufhin gewiesen, dass es sich bei den meisten (!) wieder normalisiert) sind wieder völlig geheilt. Denn im Gegensatz zu anderen Beiträgeschreiber hier bin ich der Auffassung, dass es sehr wohl eine Krankheit ist. In erster Linie eine seelische, aber auch eine körperliche, denn die Auswirkungen sind sichtbar.

Ich wünsche Dir alles Gute. Einfach mal versuchen, es wird Dir vermutlich auch helfen.

Herzliche Grüße

Fenris

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [gindora](#) on Sat, 13 Mar 2010 20:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

viviscal? nach 8 monaten hab ich es abgestzt. es kann helfen, muß aber nicht. wer soviel geld für so wenig FISCH ausgeben will*** bitte.

du kannst auch jeden tag ein vitaminbonbon lutschen und fest daran glauben das es hilft... und es wird helfen, da du wieder einen festen glauben hast!
es gibt gründe warum die haare ausfallen und meistens sind die auslöser streßbedingt oder andere schwächen, die deine seele (psyche) einfach nicht verkräftet.
ich kann mir sehr gut vorstellen, dass die meisten von uns nach außen alle einen sehr starken kern haben und gefühle selten an sich ran kommen lassen... und nun haben wir den salat!
ich habe den grund gefunden, warum es bei mir so gekommen ist und nach langer zeit erst damit angefangen, mein leben umzukrämpeln.
das leben ist scheiße kurz...mach das beste draus, kümmerge dich einfach mal nur um dich...
und gib dein geld nicht für teure mittelchen aus, sondern für dinge die du schon immer haben wolltest oder für urlaub, wellnes etc.

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sun, 14 Mar 2010 15:40:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gindora,

sorry wenn ich das so sage, aber Du scheinst wirklich ein psychisches Problem zu haben. Vor ein paar Monaten hast Du noch geschrieben, dass mit der Einnahme von Viviscal alles besser wurde und nun stellst Du alles in Frage?

"hallo, nehme viviscal ca. 4 monate. die letzte große stelle am oberkopf ist zugewachsen und der komplette rest, also der komplette hinterkopf, ist mit kleinen haaren bedeckt, welche von tag zu tag mir fester und stärker vorkommen. " So waren Deine Worte!

Es scheint doch bei Dir geholfen zu haben. Warum versuchst Du nun anderen die Hoffnung zu nehmen, dass das Mittel hilft? Da verstehe ich Dich nicht. Das wirft kein gutes Licht auf Dich, sorry.

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [prinzessin](#) on Sun, 14 Mar 2010 15:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Fenris:

Gibt es Info's ob es Sinn macht Viviscal während der DCP Therapie einzunehmen, oder lieber erst wenn diese beendet ist. Also gibt es Wechselwirkungen oder so???

Gruß

prinzessin

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Norbert1980](#) on Sun, 14 Mar 2010 18:21:04 GMT

Hallo,

wollte hier jetzt auch noch meine Erfahrung mit Viviscal mit Euch teilen. Leide seit ca. 3 bis 4 Jahren an, einer noch nicht wirklich geklärten Ursache von Haarausfall; wobei es sich wahrscheinlich um der erbliche Form handelt, da dies ja bei den meisten Männern die Ursache ist.

Jedenfalls hatte ich schon einige Sachen, wie Propecia, Pantovigar, etc. ausprobiert. Wirklich geholfen hat hiervon leider nichts, so dass ich mich zusätzlich für Viviscal entschieden hatte. Insbesondere weil es hierfür ja auch vielversprechende Studien bezüglich aller Arten von Haarausfall gibt. Ich hab' die Tabletten insgesamt 5 Monate genommen und es hat sich dabei rein gar nichts geändert. Natürlich kann es sein, dass es anderen hilft, aber das ist nun mal meine Erfahrung. Mittlerweile überlege ich mir schon mehrmals, ob ich solche "Wundermittel" ausprobieren sollte, da es doch immer eine Menge Geld ist, was man dafür investieren muss. Mein persönliches Fazit für Viviscal: nicht empfehlenswert.

LG
Norbert

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [gindora](#) on Sun, 14 Mar 2010 19:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es war ganz bestimmt nicht viviscal, dass geholfen hat... es war der glaube das ich *ein wundermittel habe* verstehst du fenris?

sicherlich habe oder hatte ich psychische probleme aber "gott sei dank" teilen dies sehr viele andere menschen mit mir!

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen

Posted by [Nightfire](#) on Mon, 15 Mar 2010 16:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Fenris, mit deiner Aussage hast du natürlich Recht, was es angeht, wer hier weiter im Forum schreibt und wer nicht!

Ich werd es wohl mal mit Bioresonanztherapie versuchen, da mein Arzt dort wirkliche Erfolge hatte mit Patienten die schon seit 10 Jahren mit dieser Krankheit zu kämpfen haben.

Ein Versuch isses Wert, Hoffnung hab ich auch noch, aber jeden Tag habe ich persönlich den Balanceakt zwischen einem Abgrund, in den ich hineinschaue und dann wieder guter Laune.

Allein sein kann ich im Moment auch nur schlecht, da ist nämlich mein liebster Platz vorm Spiegel wo ich dann an den Haaren rumzupf und mach....
Bin halt vielleicht oberflächlich, aber Haare gehören für mich als Frau einfach dazu, auch wenn ich zum Glück einen festen Freund habe, der auf die Haare auch sch****

Subject: Aw: Re: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Tue, 16 Mar 2010 21:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Prinzessin,

ob es da Wechselwirkungen gibt, weiß ich nicht. Ich würde vermuten nicht, da das ja nichtmal ein verschreibungspflichtiges Medikament ist, sondern ein Nahrungsergänzungsmittel mit so gut wie keinen Nebenwirkungen. Im Zweifel aber lieber Arzt oder Apotheker fragen....

LG und gute Besserung
Fenris

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sun, 05 Dec 2010 22:46:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, was soll ich sagen. AA kam bei mir zurück und ich habe es wieder mit Viviscal versucht. Hat diesmal länger gedauert, aber immerhin. Nach vier Monaten hat sich alles wieder normalisiert. Fand ich diesmal ganz schön lange, aber nun gut.

Wäre gut, wenn hier wieder ein paar mehr ihre Erfahrungen dazu schreiben. Es sind ja schon eine ganze Menge, schade nur, dass die sich dann hier immer ganz zurückziehen. Das ist auch das Problem hier: Die, die hier schreiben und die meiste Motivation dazu haben, sind welche, die akut erkrankt sind. Wer keine Probleme mehr mit AA hat, sucht auch auf keinen Seiten im Internet Antworten und beteiligt sich auch nicht mehr. Wer sich hier mal meint wiederzuerkennen und an meinen Worte wiedererinnert, der möge bitte seine Erfolge hier auch den anderen mitteilen. Sonst gibts hier durch eine Vorauswahl der ausschließlich Leidenden eine atmspärliche Abwärtsspirale, wenn ihr versteht was ich meine.

Mir gehts aber wieder gut und ich bin froh Euch das mitteilen zu können

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tatzl](#) on Mon, 06 Dec 2010 21:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir hat Viviscal leider nichts gebracht aber ich bin wohl auch ein schwerer Fall

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Michaela JR](#) on Mon, 06 Dec 2010 22:45:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Leute, folge gern der Aufforderung von Fenris - auch wenn es eigentlich nicht viel aus der wiedergewonnen Normalität zu erzählen gibt. Vor genau drei Jahren (Dez 2007) sind mir die Haare zu rund 3/4 ausgefallen, Wimpern und Augenbrauen blieben jedoch komplett. Die Ursache war für mich recht eindeutig der Tod meines Vaters, und zusätzlicher Stress rundum.

Bin dann ein Jahr mit glattrasiertem Schädel durchs Leben spaziert, bis die Haarstoppel im März 2009 relativ deckend nachwachsen, wenn auch unterschiedlicher Dichte und Farbe (zuerst weiß, dann kam die Farbe wieder).

Der erste Hautarzt wollte mir eine Cortison-Kur verpassen. Derart schweres Geschütz aufzufahren, ohne wirklich krank zu sein, kam für mich nicht in Frage. Also einen homöopathischen Hautarzt aufgesucht, der mir zwei stimulierende Mittelchen mit gegeben hat. Der Rest war Geduld, die Überzeugung, dass die Haare wieder nachwachsen werden und wahrscheinlich auch die Gespräche mit dem Psychoanalytiker.

Rückfälle gab's keine, es tauchten noch einige kleinere Löcher hie und da auf, aber man musste sie schon suchen, jedenfalls ab einer gewissen Länge nicht sichtbar. Dass es drei Jahre lang braucht, um die alte Haarlänge zu erreichen, hätte ich mir allerdings Anfangs nicht gedacht.

Ich schließe nicht aus, dass mir bei einer neuerlichen Stressattacke wieder mal die Haare ausfallen (so eine physische Soll-Bruchstelle zu haben ist mir allerdings lieber als wirklich schwer krank zu werden), aber im Moment hat sich alles normalisiert und die Haare sind eher kräftiger als zuvor.

Ich hoffe und wünsche, es geht einigen unter Euch auch bald so!

Ig
mika

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Tanja1](#) on Tue, 07 Dec 2010 10:52:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist schön zu lesen, dass es auch Leute hier im Forum gibt, bei denen die Haare wieder gewachsen sind.

Es freut mich sehr für Dich und lässt wieder hoffen!

Viele Grüße,
Tanja

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Tue, 08 Feb 2011 23:54:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michaela,

also, das finde ich wirklich spannend was Du schreibst. Bei mir war es auch der Tod eines Elternteils, bei mir die Mutter, die AA das erstmal bei mir auslöste. Das war im Mai 2007. Seitdem kam es aber jedes Jahr wieder und verschwand nach der Einnahme von Viviscal, da habe ich hier schon mehrfach ausführlich berichtet.

Dazu muss man aber auch sagen, dass auch kleinere Löcher schneller zu sehen sind, da keine langen Haare sie verdecken. Aber wie hier auch schon mehrfach angedeutet, es ist zum Glück keine schlimme Krankheit, nur eine die das Aussehen betrifft. So hat man noch Glück im Unglück. Außerdem verschwindet es bei den meisten wieder völlig und das macht auch Hoffnung.

Liebe Grüße und viel Gesundheit
Fenris

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [sommersprosse](#) on Tue, 29 May 2012 17:49:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heute hab ich zum ersten Mal hier von dem Viviscal gelesen, nun würde mich interesieren, ob es denn hier niemand mehr probiert hat bzw. wem es noch geholfen hat...Die Tabletten sind naatürlich sehr teuer darum bin ich auch beim hadern ob ich die kaufen soll oder nicht

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [gindora](#) on Sat, 02 Jun 2012 20:49:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

machs nicht!!

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sat, 02 Jun 2012 21:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Gindora: Wieso schreibst Du "machs nicht"? Und dazu noch ohne Begründung. Finde das keinen guten Stil von Dir. So eine kurze Warnung erschreckt und wenn sie nicht begründet ist, willst Du auch nur erschrecken, sonst nichts.

Vor über zwei Jahren hast genau Du folgendes geschrieben: ""hallo, nehme viviscal ca. 4

monate. die letzte große stelle am oberkopf ist zugewachsen und der komplette rest, also der komplette hinterkopf, ist mit kleinen haaren bedeckt, welche von tag zu tag mir fester und stärker vorkommen." Das ist ein Originalzitat, inklusive Rechtschreibfehler..... Kann jeder hier in diesem Forum nachlesen! Und dann räst Du das Mittel nicht zu nehmen!? Hä!?

Ich hatte Dir ebenfalls vor zwei Jahren gesagt, dass ich aufgrund Deiner Beiträge hier vermute, dass Du psychische Probleme hast, denn kurze Zeit nach dem o.g. Beitrag hast Du auch plötzlich von dem Mittel abgeraten. Das ist doch wirklich schräg, oder!? Dein neuer Beitrag scheint das zu bestätigen. Das ist auch nicht weiter schlimm, ich finde es nur schlimm, wenn Du versuchst Deine Probleme damit in den Griff zu bekommen, indem Du anderen Menschen Angst machst oder Hoffnung raubst. Das ist nicht in Ordnung.

@Nahla: Es gibt hier in diesem Forum allein sehr viele Betroffene, die Viviscal ausprobiert haben. Nicht bei allen hat es geholfen, aber bei den meisten, z.B. auch bei mir. Ich weiß, dass ich damals in einer Situation war, in der ich auch Mittel gekauft hätte, die deutlich teurer sind, wenn ich nur die Hoffnung auf Hilfe gehabt hätte.

Aber weisst Du was? Ich habe mir diese Woche eine Jeans Hose gekauft, die hat 139 Euro gekostet. Die Gewinnmarge wird dabei für den Verkäufer extrem hoch gelegen haben, das ist bei Klamotten so. Es ist mir aber egal, ich wollte diese Hose haben.

Warum ich das erzähle? Viviscal ist nicht so teuer, deutlich günstiger und es geht nicht nur um eine Hose, sondern um die Behebung eines gesundheitlichen Problems, das mich sehr belastet hat. Und daher war und bin ich bereit, jeden Strohhalm zu ergreifen, hauptsächlich es hilft. Und wenn es nicht hilft, habe ich es wenigstens versucht. Und wenn andere hier berichten, es hat geholfen, dann hilft es wiederum auch in Zukunft dem ein oder anderen. Und daher kann ich Dir nur sagen: Versuch es einfach. Mir hatten sie von der Versandapotheke offen gesagt, dass man das nicht mehr als drei Monate versuchen soll, denn hilft es innerhalb der drei Monate nicht, hilft dieses Mittel erfahrungsgemäß gar nicht. Das fand ich sympathisch-ehrlich. Bei mir hat es aber eh schneller geholfen. Habe ich auch alles hier in dem Forum geschrieben.

Wenn Dich also der Haarausfall stört und Du ein Mittel versuchen möchtest, das als Nahrungsergänzungsmittel keine Nebenwirkungen hat wie verschreibungspflichtige Medikamente und wo zudem auch hier von vielen Erfolge berichtet wurden, dann nimm es einfach.

Grüße und viel Erfolg!
Fenris

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [gindora](#) on Sun, 03 Jun 2012 11:45:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich geschrieben habe weiß ich selber. es lag def. nicht an diesem überteuertem fisch-zeug, dass meine haare wieder gewachsen sind. es lag wahrscheinlich daran, dass ich

daran geglaubt habe und damals noch sehr naiv war und alles mögliche ausprobiert habe und vorallem auf dich gehört habe. nach der 3. packung wurde es nur noch schlimmer!!!!

viviscal ist nicht mehr so teuer?? !! klamotten o.ä. die keiner mehr haben will, bekommst du auch zum schnäppchenpreis.

geholfen hat es NUR DIR, NUR DIR, NUR DIR . niemand anderes konnte pos. berichten und da ich ja in deinen augen ein psych. problem habe, habe ich auch mal kurz das zeug pos. bewertet. sorry kommt nie wieder vor.

da du ja immer noch im diesem forum liest, hat wohl viviscal dir nicht mehr geholfen?

du nervst mich echt!!!

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [sommersprosse](#) on Sun, 03 Jun 2012 13:56:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für mich sind meine Haare definitiv sehr wichtig ich habe eine Website gefunden wo 1 Paket 33 USD kostet.

<http://www.viviscal.com/>

sind das dieselben die du probiert hast? Fenris?

ich habe soviel Geld für alles mögliche ausgegeben, am meisten wir mich der Heilpraktiker gekostet haben pro Sitzung 100 Euro und die chinesischen Tees und homöopathischen Mittelchen pro Monat durchschnittlich 140 Euro

ich fliege im Juli oder August voraussichtlich USA (wenn das mit mit meinen Haaren nicht noch viel schlimmer wird, ansonsten bleibe ich daheim) dann könnte ich mir diese drüben besorgen

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Fenris](#) on Sun, 03 Jun 2012 19:55:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gindora: Danke für diesen erneut merkwürdigen Beitrag. Nun kann sich jeder ein Bild von Dir machen. Und ich wiederhole mich gerne, dass Du einen psychischen Knacks hast, ist nicht weiter schlimm, das geht vielen so. Du solltest nur anderen damit nicht versuchen zu schaden. Und weil ich ein netter Mensch bin, gehe ich auf Deine Argumente trotzdem ein. Sachlich und nicht so hysterisch wie es Dir zu eigen ist.

1. Wem hat es geholfen? Allein in diesem Forum sind es 5 Leute, die positiv davon berichtet haben. Wer lesen kann ist klar im Vorteil... Abgesehen natürlich von den Studien und anderen, die hier nicht angemeldet sind und berichten.

2. Warum ich hier noch lese/schreibe? Auch das habe ich hier schonmal geschrieben. Weil hier normalerweise nur Leute schreiben, denen es aktuell gerade nicht gut geht. Bei denen, wo die Haare wieder wachsen, gibt es keine Motivation mehr hier zu lesen oder zu schreiben. Und wenn Du wirklich mal die Beiträge hier liest, wirst Du feststellen, dass ich genau darum hier noch weiter schreibe. Ansonsten potenzieren sich hier Beiträge von Menschen, die keine guten Erfahrungen gemacht haben. Nachvollziehbar, daher wollte ich aber da was gegen setzen. Aber ich verrate Dir mal einen "Trick". Du kannst das hier so einstellen, dass Du benachrichtigt wirst, wenn hier jemand schreibt. Daher bin ich auch nur noch hier, wenn ich darüber informiert wurde, dass jemand einen Beitrag verfasst hat.....

3. Wenn Du davon ausgehst, dass Dir Viviscal geholfen hat, weil Du daran geglaubt hast, warum verläßt Dich der Glaube denn dann daran? Dann macht es doch Sinn, weiter daran zu glauben. Und hier siehst Du den ersten wichtigen Punkt, den Du mal mit einem Therapeuten besprechen solltest. Ein klarer Hinweis, dass bei Dir die Psyche der Grund ist. Wenn ich Dir psychische Probleme attestiere, meine ich das nicht böse, sondern ernst und Hilfe anbietend.

@Nahla: Ja, genau das Mittel ist das, was mir geholfen hat. Ich finde das auch eine gute Idee, dass in den USA zu kaufen, denn das bedeutet auch wieder Tapetenwechsel, andere Eindrücke usw. Wenn ich Dir einen Tipp geben darf: Mach Deine Reise nicht von dem Zustand Deiner AA abhängig. Denn das setzt Dich noch mehr unter Druck. Sieh es doch als eine spannende Reise, freu Dich darauf und sei gespannt auf das Mittelchen.

Ansonsten finde ich Deine Einstellung gut, man sollte immer für alles offen sein. Finde es gut, dass Du schon verschiedene Dinge versucht hast. Ich denke, die Kombination Reise in die USA und Viviscal wird Dir bestimmt helfen! Bin mal gespannt, was Du zu berichten hast

Alles Gute
Fennis

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Michaela JR](#) on Sun, 03 Jun 2012 21:02:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nahla, klar sind Haare wichtig, aber verschieb nichts auf später nach dem Motto "wenn ich wieder..., dann..."! Mach genau das, was Du auch mit Haaren tun wuerdest und Du wirst draufkommen, dass die eigene Sicht der Dinge viel wichtiger ist als die von außen. Ig und gute Reise!
mi

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [sommersprosse](#) on Mon, 04 Jun 2012 05:43:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michaela und Fennis: ich weiss natürlich dass ihr beide recht habt, den Flug nach USA nicht davon abhängig zu machen ob meine Haare da sind oder nicht, aber ihr wisst vielleicht auch wie

das ist wenn man es dann umsetzen muss - wobei ein Tapetenwechsel und auch Urlaub sicher immer gut tun.
vor allem freut es mich sehr und gibt mir Kraft wenn ich lese dass es wie bei Michaela Heilung bzw Wiederwachstum gibt...super!!!

Subject: Aw: Viviscal - Studien die Hoffnung machen
Posted by [Stereo](#) on Fri, 11 Oct 2013 12:38:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
wie bekommt ihr euer Viviscal aus den USA? Habe mir welches bestellt und jetzt macht der Zoll Streß und will es nicht durchlassen. Habt ihr damit Erfahrung?
Viele Grüße
Stereo
